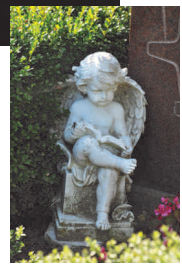
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott



Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte September bis Mitte November 2016

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl"

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel. 04841 – 939 98 36
und in Handewitt/OT Weding, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack
www.schuett-jahn.de

Hier ist ab der nächsten Ausgabe der Platz für **Ihre** Anzeige.

Nutzen Sie die **große Reichweite** unseres Gemeindebriefes,
um sich und Ihr Unternehmen
zu **präsentieren**!

Wir informieren Sie gern!
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

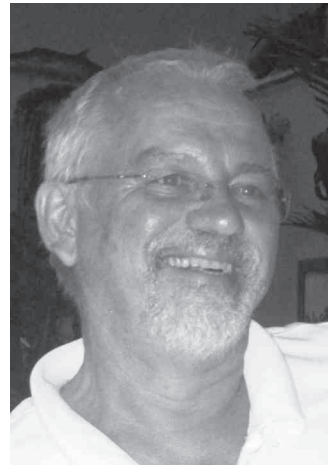
www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

+) Freiheit

Liebe Gemeinde!

Manche Höhepunkte können in der Kirchengemeinde Ostenfeld in den nächsten Wochen gefeiert werden: Das zehnjährige Jubiläum der Waldgruppe des Kindergartens, die Goldene Konfirmation am 25. September, eine Goldene Hochzeit, auch Trauungen und hohen Geburtstage, da darf ich als Pastor mitfeiern. Auch manche schweren Anlässe werden anstehen, da will ich Sie als Pastor gern begleiten.

Und dann ist da ja die Frage von Wahlen und Auswählen. Die Wahl zum Kirchengemeinderat steht an am 1. Advent. Finden sich genügend Menschen, die gewählt werden wollen, und unterstützen viele Wähler und Wählerinnen sie? Das steht zu hoffen. Wenn Sie diesen St. Petri-Brief erstmals in den Händen halten, läuft die Frist zur Kandidatur ab. Ich freue mich, wenn viele sie nutzen. Sie können so das Leben in *Ihrer* Gemeinde mitgestalten. Ein Einschnitt ist ja auch die Wahl eines neuen Pastors oder einer neuen Pastorin, die hoffentlich ab der Zeit um die Jahreswende herum ein gutes und gemeinsames neues Miteinander ermöglicht. Noch wird gesucht.



Monatsspruch Oktober

Wo aber der Geist Gottes ist,
da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

Solange will ich Sie gern begleiten, im Sinne des Gedankens aus dem 2. Korintherbrief, der Monatsspruch für Oktober ist: „Wo aber der Geist Gottes ist, da ist Freiheit." Möge dieser Geist Gottes auch Ihnen innerlich und äußerlich Freiheit und Raum zum Leben schenken.

Herzliche Grüße,
Ihr Rudolf Lies, Pastor i.R.

(Das i.R. steht offiziell für „in Ruhe", im Moment ist da aber eher ein bisschen Unruhe.)

+) Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

September

Frühstück
Das nächste Seniorenfrühstück findet am 20. September statt, das dann folgende am 15. November. Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste im Gemeindesaal an fein gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist um 9 Uhr (Einlass um 8.30 Uhr). Anmeldungen für das Frühstück nimmt das Kirchenbüro entgegen.

Goldene Konfirmation
50 Jahre – so lange ist Ihre Konfirmation schon her?! Am 25. September feiern wir in der Kirchengemeinde Ostenfeld das Fest der Goldenen Konfirmation. Alle, die 1966 in der St. Petri-Kirche konfirmiert wurden, haben wir persönlich eingeladen. An dem Tag selbst erwartet die Jubilare ein Gottesdienst mit Segnung, ein festliches Essen, eine Rundfahrt durch die Dörfer ... Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Handarbeitsgruppe
Nach dem Basar ist vor dem Basar! Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freut sich über weitere Verstärkung. Kommen Sie einfach vorbei! Die nächsten Treffen sind am 27. September, am 11. und 25. Oktober sowie am 8. und 22. November.

In eigener Sache

Vielleicht haben Sie bemerkt, dass in der Tagespresse bei Geburtstagen o.ä. die Angaben zu Namen und Daten viel zu häufig fehlerhaft sind – es liegt nicht an unserem Gemeindebüro. Alle Daten werden von uns korrekt an die Zeitung weitergegeben. Wir sind bemüht, auf die Zeitung einzuwirken, um solche Fehler zukünftig zu vermeiden.

und im

Oktober

Gemeindenachmittage ...
... finden am ersten Mittwoch eines Monats statt: Am 5. Oktober wird Pastor Rudolf Lies einen Vortrag mit anschließendem Ge-

spräch halten, das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Beginn ist 15 Uhr. Der vertraute Lottonachmittag erwartet die Liebhaber des Spiels im November, genauer: am 2. November. Zum Vormerken: Die Senioren-Adventsfeier findet am Mittwoch, dem 7. Dezember, statt.

Konfirmation 2018

Einundzwanzig Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich angemeldet, die dann im Jahr 2018 bei der Konfirmation selbstständig ihr Ja zu Glauben und Gott sagen wollen. Es ist ja gerade eine Übergangszeit in der Gemeinde, bis ein neuer Pastor oder Pastorin gefunden ist, der diese Jugendlichen wohl über den längeren Teil der Strecke begleiten wird. Solange will ich, Rudolf Lies, als Vertretungspastor dies gern tun. Jeweils im vierzehntägigen Rhythmus werden wir uns mittwochs zwei Unterrichtsstunden lang Zeit nehmen, über „Gott und die Welt" nachzudenken und zu reden. Da geht es um Fragen wie: Wer bin ich? Worin haben innere Überzeugungen ihren Ursprung? Was können wir hoffen im Leben? Ich hoffe, die Konfirmandinnen und Konfirmanden bringen Neugierde mit, und ich meinerseits freue mich auf sie. Ein Anfangspunkt wird ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag, den 9. Oktober um 9.30 Uhr sein, zu dem neben den Jugendlichen Eltern, Paten, Patinnen, gern auch andere aus der Familie eingeladen sind. Schön ist es, wenn auch die Gemeinde durch ihre Anwesenheit ihr Interesse an diesen Gemeindemitgliedern zeigt, die an dem Übergang zu einem erwachsenen Glauben stehen. Ich freue mich auf Sie.

Ihr Pastor Rudolf Lies

Kleiner Gruß

Liebe Gemeinde, diese Zeilen schreibe ich Ihnen nun aus Hamburg: Wir sind hier gut angekommen, in der neuen Gemeinde in Schnelsen und in unserem neuen Pastorat – auch wenn immer noch ein paar Umzugskisten herumstehen ... Ganz herzlich möchte ich mich, auch im Namen meiner Familie, bei Ihnen bedanken für all die guten Wünsche, die schönen Präsente und den wunderbaren Gottesdienst zu meiner Verabschiedung! Mit so viel Gutem im Gepäck kann der Start hier nur gelingen. Danke! Wir werden Ostenfeld immer in guter Erinnerung behalten – für die Zukunft wünsche ich der Gemeinde gutes Gelingen und Gottes reichen Segen für alle Vorhaben!
Herzliche Grüße,

Ihre Pastorin
Annkatrin Kolbe

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 5

Offenes Singen
Seit letztem Jahr findet alle 14 Tage montags nachmittags, von 16 bis 17 Uhr, ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Schauen Sie vorbei! Die nächsten Termine: 10. Oktober, 31. Oktober und 14. November.

Beauftragtengremium
Das Beauftragtengremium für die Leitung der Kirchengemeinde trifft sich das nächste Mal am Montag, dem 10. Oktober. Am 14. November findet eine weitere Sitzung statt. Zu Beginn gibt es eine öffentliche Fragestunde – hier können Sie, wenn sie möchten, ein Anliegen vortragen und Vorschläge machen für das Leben in der Kirchengemeinde. Der Fortgang der Sitzungen ist dann in der Regel nicht-öffentlich. Die Sitzungen beginnen um 20 Uhr.

Konzert
Am Freitag, den 14. Oktober, ist Mezzosopranistin Julia Schilinski mit Band zu Gast in unserer Kirche. Präsentiert werden Lieder und Chansons. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr, Karten gibt es im Vorverkauf bei Blumen Petereit (15 €; Abendkasse 17 €).

Lebendiger Adventskalender
Auch in diesem Jahr soll es in unserer Kirchengemeinde im Dezember wieder einen lebendigen Adventskalender

geben. Abend für Abend wird sich im Advent irgendwo in Ostenfeld, Winnert oder Wittbek „ein Fenster öffnen", dort werden sich Menschen treffen, um eine Geschichte zu hören und miteinander zu singen. Wenn Sie gerne Gastgeber sein möchten, können Sie sich ab sofort und bis zum 15. Oktober bei Hartmut Brunk melden, der netterweise mit Marlen Gildner und Martina Nissen die Organisation übernommen hat (Telefon 04845 / 293). Wenn er nicht da ist, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter! Die Übersicht, wann der Adventskalender wo stattfindet, entnehmen Sie bitte dem nächsten St. Petri-Brief!

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind (außer am bereits im letzten St. Petri-Brief angekündigten 16. September) auch am 21. Oktober und am 18. November. Ansprechpartnerinnen sind Aase Saier (Telefon 04845 / 790482) und Hella Teichgräber (04845 / 1313).

schon im

November

Taizé
Eine Zeit der Stille zum Ende der Woche, Kerzenschein in der ansonsten dunklen Kirche, Gebet und Gesang, Texte zum Nachdenken, Zeit für Gott: Das ist das Taizé-Abendgebet. Es beginnt wieder am 4. November, immer freitags um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung.

und

anderes

mehr

Krippenspiel
Auch in diesem Jahr ist geplant ein Krippenspiel aufzuführen. Kinder, die Lust haben zu singen, zu musizieren und Theater zu spielen, mögen sich bitte im Kirchenbüro melden. Die Proben beginnen im Oktober. Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend um 15 Uhr im Gottesdienst aufgeführt.

Neubesetzung der Pfarrstelle
Es hat sich bisher niemand auf die Pfarrstelle beworben, sie ist wieder ausgeschrieben und die Frist läuft bis Oktober.

+) Sommerfest der Tagespflege

Ein Jubiläum, ein Fest — und viele Ehrungen

Am 26. Juli feierte die Tagespflege der Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld (Winnert) ihr Sommerfest. Dazu waren alle Tagespflegegäste, deren Angehörige, Mitarbeiter und ehrenamtliche Mitarbeiter eingeladen, im Erlebniscamp in Oster-Ohrstedt dabei zu sein.

Die Mitarbeiterinnen der Tagespflege hatten die Tische im Zelt liebevoll sommerlich dekoriert. Auch das Wetter spielte mit, die Wolken verzogen sich und die Sonne schien strahlend vom Himmel. Ein buntes Unterhaltungsprogramm wurde geboten. Das Sommerfest begann mit einer Andacht durch Pastorin Annkatrin Kolbe. Anschließend gab es leckere Torten vom Erlebniscamp und Plattenkuchen, der von drei Damen aus Winnert gespendet wurde. Allen schmeckte es hervorragend.

Nach dem Kaffee hielt die Pflegedienstleitung Elisabeth Wendt einen Jahresrückblick. Viele Aktivi-

täten waren seit dem letzten Sommerfest angeboten worden: Kaffeetrinken im Nordseehotel, Oktoberfest, Lottospiele, Weihnachtsfeier, Besuch von der Flötengruppe, Fasching, Besuch der Krokusblüte und des Katinger Watts waren die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Täglich wurden Bewegungsübungen, Spaziergänge, kreatives Basteln, Singen, Gesellschaftsspiele und Geschichtenvorlesen angeboten.

Im Anschluss an den Jahresrückblick gab es noch einen musikalischen Leckerbissen. Im Playbackverfahren wurden Schlager der 60er-Jahre vorgetragen, z.B. Conny Froboess mit „Pack die Badehose ein", die Wildecker Herzbuben mit „Herzilein", Manuela mit „Schuld war nur der Bossa Nova" und besonders temperamentvoll Gitte mit „Ich will 'nen Cowboy als Mann". Die Gäste sangen mit, schunkelten und hatten viel Spaß dabei.

Zum Schluss bestand noch die Möglichkeit, sich ein wenig auf dem schön angelegten Gelände des Feriencamps umzusehen. Bei der Verabschiedung waren alle der Meinung: „Das war ein sehr schöner und unterhaltsamer Nachmittag, der im nächsten Jahr gern wiederholt werden darf!"

+) Aus unserer Kindertagesstätte

Anke Martensen, die neue Leiterin. Von Irmtraut Mitzkus

Frau Anke Martensen ist seit dem 15. Juli 2016 die Leiterin der Kindertagestätte in Ostenfeld. Für sie ist diese Arbeitsstelle nicht unbekannt, hat sie doch im Rahmen ihrer früheren Tätigkeit bei der Lebenshilfe hier bereits dreieinhalb Jahre lang Kinder gefördert. So waren ihr große Teile des Teams bereits bekannt.

Sie war auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung, die sie bis zur Rente mit Freude ausüben kann, und bringt auch Leitungserfahrung mit. Während der sommerlichen Schließzeit der Kita hat sie sich in ihre umfangreiche Tätigkeit eingearbeitet. Sie hat große Hochachtung vor der Leistung der kommissarischen Leiterinnen, des Teams und der Verwaltungskraft, die trotz der Schwierigkeiten in der letzten Zeit fast alle Angebote der Kita aufrecht erhalten haben. Sie ist von allen freundlich aufgenommen worden: vom Team, von den Elternvertretern und von Pastorin Annkatrin Kolbe.

Für die Konzeption der Kita ist ihr ganz wichtig, dass die Öffnungszeiten der Kita von 7 bis 17 Uhr und der Mittagstisch den Eltern eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen. Sie möchte Gutes bewahren und gleichzeitig die Zukunft aktiv gestalten. Helfen wird eine Fortbildung für das ganze Team, bei der auch über „Stolpersteine" und Veränderungsmöglichkeiten gesprochen wird. Eine weitere Aufgabe von Frau Martensen besteht darin, gut zu beobachten, wie es den einzelnen Mitarbeiterinnen geht sowie die Kommunikation zu den Eltern, der Kirchengemeinde und den politischen Gemeinden zu pflegen, sodass die Kita ein zentraler Ort Ostenfelds bleibt.

Frau Martensen ist 53 Jahre alt und lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Hattstedt. Privat

singt sie in einem Chor und liebt es, sich mit dem Fahrrad in der Natur zu bewegen. Aufgewachsen in Nordfriesland, ist sie nach Stationen in Kiel und Lübeck seit 1995 in Hattstedt zu Hause.
Die Kirchengemeinde wünscht alles Gute zum Neustart!

Redaktionsschluss

Der nächste St. Petri-Brief erscheint Mitte November. Redaktionsschluss ist am **30. Oktober**.

Unser Bauwagen erstrahlt in neuem Glanz

Am Pfingstwochenende trafen sich Waldeltern und -kinder beim Bauwagen im Kirchenforst! Alle, die Zeit hatten, waren mit allerhand Material wie Farbe, Pinsel, Werkzeug sowie Putzlappen und Besen ausgestattet! Zuerst wurde alles abgeschraubt und der Bauwagen von Spinnenweben und Schmutz befreit, danach bekam der Bauwagen einen neuen Anstrich! Zwei Tage lang wurde gearbeitet, gemalt und auch das eine oder andere repariert! Selbst die Waldkinder haben geholfen wo sie konnten!
Wir bedanken uns ganz herzlich für euer Engagement! Der Bauwagen sieht toll aus!

Susanne, Melanie
und die Waldkinder

Rätselhafte Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser, wie gut kennen Sie unsere Kirche? Mögen Sie Rätsel? Schätzen Sie Detektivgeschichten?

Auch in dieser Ausgabe finden Sie **auf der Rückseite** des St. Petri-Briefs ein Rätselbild: Was ist darauf zu sehen? Und wo genau lässt es sich finden in unserer Kirche?
Am besten, Sie besichtigen unsere Kirche mal wieder. Oder lassen nach dem nächsten Gottesdienstbesuch Ihre Blicke schweifen – nur zu, es ist gar nicht so schwierig!
Notieren Sie sich, was Sie wo entdeckt haben, und geben Sie eine Nachricht im Gemeindebüro ab. Oder schicken Sie uns eine Mail oder eine Postkarte mit der Lösung. Einsendeschluss ist der **30. Oktober**. Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Gutschein für das *Essen in Gemeinschaft* verlost.

Das Kleingedruckte: Der Gewinner wird ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Auszahlung des Gutscheins in bar ist nicht möglich. Mitarbeiter der Kirchengemeinde und ihre Angehörigen dürfen nicht mitmachen.

*Gewinnerin des letzten Rätsels ist **Magda Johannsen** aus Rott. Herzlichen Glückwunsch!*

Wir suchen zum

Austragen des „St.Petri-Briefes“

im Bezirk Ostenfeld

Ostenfelder Landstraße
Norderdaal
Am Schwarzberg

ab Januar 2017 eine neue Austrägerin / einen neuen Austräger. Wer hat Lust, alle zwei Monate ca. 50 Gemeindebriefe zu verteilen, der melde sich doch bitte umgehend im Kirchenbüro (Tel.: 348).

Sollten wir keinen Austräger, keine Austrägerin finden, liegt der „St.Petri-Brief“ künftig im Vorraum der Kirche aus oder ist im Kirchenbüro abzuholen.

Wir suchen zum

Austragen des „St.Petri-Briefes“

im Bezirk Ostenfeld

Hauptstraße ab Ecke „Zum Schwimmbad“
bis Ortsende Richtung Osten
Osterende
Osterheide

ab November 2016 eine neue Austrägerin / einen neuen Austräger. Wer hat Lust, alle zwei Monate ca. 60 Gemeindebriefe zu verteilen, der melde sich doch bitte umgehend im Kirchenbüro (Tel.: 348).

Sollten wir keinen Austräger, keine Austrägerin finden, liegt der „St.Petri-Brief“ künftig im Vorraum der Kirche aus oder ist im Kirchenbüro abzuholen.

Wir suchen zum

Austragen des „St.Petri-Briefes“

im Bezirk Wittbek

Hauptstraße
Gang
Redder
Kuhlenweg

ab November 2016 eine neue Austrägerin / einen neuen Austräger. Wer hat Lust, alle zwei Monate ca. 65 Gemeindebriefe zu verteilen, der melde sich doch bitte umgehend im Kirchenbüro (Tel.: 348).

Sollten wir keinen Austräger, keine Austrägerin finden, liegt der „St.Petri-Brief“ künftig im Vorraum der Kirche aus oder ist im Kirchenbüro abzuholen.

+) Das Noldemuseum in Seebüll

Blick über den Tellerrand. Von Anita Körwer

Beim letzten Ausflug in diesem Jahr ging es am 2. August bei strahlendem Sonnenschein und in einem voll besetzten Bus in Richtung Seebüll.
Unser Busfahrer wusste bei seiner Ankunft hier in Ostenfeld noch gar nicht, wohin unsere Fahrt gehen sollte. Frau Christian und Frau Backsen gaben ihm unser Tagesziel bekannt und so konnte die Fahrt losgehen. Frau Backsen führte unseren Fahrer gekonnt durch die ganzen Umleitungen, worüber er sichtlich froh war.
Bevor nun mein Reisebericht von dem sehr schönen Tag weitergeht, möchte ich im Namen aller Mitreisenden einen riesengroßen Dank an Frau Backsen und Frau Christian aussprechen. Das ganze Jahr hindurch haben sie uns alle, an schöne und sehr interessante Orte geführt. Frau Christian und Frau Backsen sind schon Tage vorher die ganzen Touren abgefahren, sie haben die Strecken ausgekundschaftet, sie haben schöne Cafés mit ganz leckeren Torten für uns ausgesucht, so dass für jeden immer etwas dabei war. Für die vielen Fahrten und die gründlichen Vorbereitungen möchte ich im Namen aller, ganz lieben und herzlich danken.

Nun aber geht es mit unserem Bus weiter, in Breklum haben wir kurz Halt gemacht, um Herrn Pastor Lies, sowie seine Frau mit auf unseren Tagesausflug zu nehmen. Herr Pastor Lies ist für die nächste Zeit unser Pastor in Ostenfeld und so konnten

wir uns kennenlernen. Gemeinsam ging es dann weiter nach Seebüll zum Nolde-Museum.
Zuerst steuerte unser Bus das große Nolde-Café an, wo uns große Stücke Apfeltorte und viel leckerer Kaffee erwarteten. Nachdem sich alle gut gestärkt hatten, ging es auf Entdeckertour. Ada und Emil Nolde legten vor dem Haus einen prachtvollen Blumengarten an. Der Weg durch den Garten zeichnet die Initialen des Paares – A und E – nach. Nolde malte in seinem „kleinen Paradies" zahlreiche Gemälde und Blumenaquarelle.

Wir wollten aber noch mehr sehen und weiter ging es ins Nolde-Museum, wo wir den Maler Emil Nolde mit seinen Bildern kennen lernten. Seit 1957 gibt es dieses Museum mit seinen jährlich wechselnden Ausstellungen. Mehr als 140 Werke (Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Grafiken) sind zu bestaunen. Die bedeutendsten Bildmotive von Nolde sind hier zu finden: Landschaften, Blumen, Meere, Menschen, Phantastisches und Groteskes sowie der Bilderzyklus „Das Leben Christi" im ehemaligen Atelier, welches den religiösen Bildern vorbehalten ist.
Wer mehr sehen und hören wollte, der konnte sich den Nolde-Film „Träume am Meer" ansehen.
Im Foyer des Forums beginnt und endet der Rundgang, hier gibt es alle gewünschten Informationen, es gibt Poster zu kaufen und Samen von den blühenden Pflanzen aus seinem Garten. So endet ein sehr schöner und unterhaltsamer „Blick über den Tellerrand".
Auf der Rückfahrt im Bus las uns Herr Pastor Lies die Tageslosung vor, wünschte uns allen eine gute Heimfahrt und stieg in Breklum mit seiner Frau wieder aus.

+) 20 Jahre Posaunenchor Ostenfeld

Ein Jubiläum, ein Fest — und viele Ehrungen

Am 16. August 1996, also vor fast genau 20 Jahren, trafen sich auf Anregung des damaligen Pastors Ralf Pehmöller interessierte Bläser im Gemeindehaus Ostenfeld zu einem ersten Treffen. Da einige schon Erfahrung hatten, wurde beschlossen, eine Fortgeschrittenen- und eine Anfängergruppe zu bilden. Die Leitung der Anfänger mit sechs Bläsern übernahm Petra Bartsch und die der Fortgeschrittenen mit zehn Bläsern Dagobert Drawe. Erfreulich ist, das immer wieder Jugendliche und Erwachsene in der Folgezeit den Weg zu uns gefunden haben.

Ursprünglich wurde der Posaunenchor Ostenfeld im Herbst 1948 durch Pastor Bolz gegründet und bestand bis Mitte der 70er-Jahre. Zwei Mitglieder sind immer noch aktiv dabei: Willi Clausen und Dietmar Gildner.

Schon im Dezember 1996, kurz nach der Neugründung, folgte der erste Auftritt auf dem Weihnachtsbasar in der Turnhalle Ostenfeld. Weiter ging es mit Gottesdiensten, Geburtstagsständchen und sogar überregionalen Einsätzen. Durch die vielfältige Unterstützung durch Landespo-

saunenwart Werner Petersen, der damaligen Bezirksobfrau Carola Ostmeier und vieler anderer Posaunenchöre des Bezirkes gelang unsere Neugründung. Der junge Posaunenchor bekam viele Instrumente, Literatur und Hilfe von allen Seiten. Besonderer Dank gilt hier dem Posaunenchor Schwesing mit dem Leiter Norbert Hansen.

Die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich auf 25 Bläser mit Gastbläsern (aus Lunden und Rantrum) bis 2012 an. Derzeit sind noch 16 aktive Mitglieder im Chor. Die Einsätze sind vielfältig: Gottesdienste, Geburtstagsständchen (80, 85, 90 oder auf Anfrage), Gemeindefeste, Silberne und Goldene und „normale" Konfirmationen, Feiern des Bezirks und der Landeskirche, Adventsfenster, Weihnachtmärkte, Seniorenheime – um nur einige zu nennen. Im Schnitt kommen im Jahr 40 bis 50 Auftritte zusammen.

Das alles wird von den Bläsern neben Schule, Beruf, Familie, Ehrenamt, Freizeit und anderen Hobbys möglich gemacht und geleistet! Für diesen Einsatz und Einbringen in den Chor recht herzlichen Dank an alle – auch an Ehepartner und Angehörige, ohne deren Unterstützung und Verständnis diese Arbeit nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank auch an die Kirchengemeinde und allen Spendern für die jahrelange finanzielle und moralische Unterstützung.

Am 28. August haben wir das Jubiläum gefeiert. Ein musikalischer Gottesdienst mit Pastor Ralf Pehmöller und der musikalischen Leitung von Bezirksobfrau Heike Müller eröffnete die Feier. Rund

Ehrungen

Ehrengold für mindestens 50 Jahre

Peter Schöning, 60 Jahre
Rainer Wilms, 50 Jahre
Willi Clausen, 50 Jahre
Dietmar Gildner, 50 Jahre

Gold für mindestens 25 Jahre

Eckhard Behrens, 25 Jahre
Dagobert Drawe, 25 Jahre
Wiebke Pehmöller, 25 Jahre

Silber für mindestens 3 Jahre

Heidi Drawe, 3 Jahre
Wilfried Heitzmann, 3 Jahre
Martina Nissen, 3 Jahre
Gudrun Pöthau, 3 Jahre
Maria Theresa Rinas, 3 Jahre
und, in Abwesenheit,
Leon Tomassek, 3 Jahre

50 Bläserinnen und Bläser aus dem Kirchenkreis unterstützen uns musikalisch. Landesposaunenwart Werner Petersen würdigte in seiner Ansprache die ehrenamtliche Arbeit und ehrte verdiente Mitglieder des Chores (siehe Kasten vorherige Seite).

Zahlreiche Gäste und Bernd Petersen im Namen der Gemeindevertreter der Kirchspielgemeinden überbrachten Grüße, Spenden und Geschenke zum Jubiläum. Im Anschluss fanden beim Grillen und Kaffee und Kuchen Gäste, Ehemalige und Freunde Gelegenheit zum Klönschnack am Gemeindehaus und im Zelt der Feuerwehr. Eine besondere Überraschung bereitete uns der Musikzug der Feuerwehr mit einem spontanen Geburtstagsständchen.

An dieser Stelle danke ich allen Helfern, Unterstützern, Spendern und Förderern des Posaunenchors Ostenfeld, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Dagobert Drawe
im Namen des Posaunenchors

Der Ruheforst

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Die Termine
Samstag, 8. Oktober
Samstag, 5. November

Treffpunkt
14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott

Anmeldung & weitere Termine
Telefon 04551 / 95 98 65

Impressum: Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Beauftragtengremium der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Pastor Rudolf Lies **Redaktion**: Hella Harring, Rainer Kolbe, Irmtraut Mitzkus **Kontakt**: gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage**: 1450 Exemplare **Spendenkonto**: EDG Kiel, IBAN: DE 98 2106 0237 0000 013005, BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 30. August. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte November, Redaktionsschluss ist am 30. Oktober.

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Ein Jubiläum: Zehn Jahre *Essen in Gemeinschaft*

Am 20. September 2006 hatten wir unser erstes Essen in Gemeinschaft in der Kirchengemeinde Ostenfeld! Seitdem treffen wir uns einmal im Monat (außer im Juli, August und Dezember) abwechselnd im Feuerwehrhaus in Winnert, im Dörpshus in Wittbek und im Gemeindehaus in Ostenfeld. Wir kommen bis 11.30 Uhr an, das Essen beginnt um 12.00 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen oder es wird ein Lied gesungen. In gemütlicher Runde wird dann gegessen und sich unterhalten. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen, macht keinen Spaß oder wer gerne einmal in Gesellschaft essen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Natürlich kann jeder in jedem Dorf teilnehmen. Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erforderlich, ebenso eine rechtzeitige Abmeldung bei Verhinderung. Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet immer noch 6 Euro. Das Essen wird von den Gastwirten der einzelnen Dörfern frisch zubereitet und geliefert. Dafür ein großes Dankeschön an Frau Carstens von der Dorfschänke in Winnert, Familie Rudolph vom Wittbeker Krog und Familie Risch vom Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Die nächsten Essen:

Mittwoch, 12. Oktober
Gemeindehaus Ostenfeld

Kohlrouladen mit Salzkartoffeln, Dessert

Anmeldeschluss ist am 6. Oktober

Mittwoch, 9. November
Feuerwehrhaus Winnert

Saure Rolle, gestovte Steckrüben, Salzkartoffeln, Dessert

Anmeldeschluss ist am 3. November

Über viele Anmeldungen freut sich wie immer das Vorbereitungsteam mit Heidi Drawe, Regina Gudorf, Nina Brandt, Marita Glüsing, Christiane Marcus und Elke Krieger.

Wir machen den Weg frei.

v.l. Lars Dallmann, Susan Feddersen-Meier, Sarah Carstensen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 22
25872 Ostenfeld

Tel. 04845 578
Fax 04845 652

info@husumer-volksbank.de
www.husumer-volksbank.de

Husumer Volksbank eG

Bestattungen
Jan Ingwersen

. . . dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

Veranstaltungen

Eine Übersicht

15. September, 11.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft
Wittbek

16. September, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

20. September, 9 Uhr
Frühstück 55+

23. September, 15 Uhr
Jubiläumsfeier
der Kita Waldgruppe

25. September
Goldene Konfirmation

27. September, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

5. Oktober, 15 Uhr
Gemeindenachmittag

8. Oktober, 14.30 Uhr
Führung durch den Ruheforst

10. Oktober, 16 Uhr
Offenes Singen

10. Oktober, 20 Uhr
Beauftragtengremium

11. Oktober, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

12. Oktober
Essen in Gemeinschaft

14. Oktober, 19.30 Uhr
Konzert

21. Oktober, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

25. Oktober, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

30. Oktober
Redaktionsschluss
des nächsten St. Petri-Briefs

31. Oktober, 16 Uhr
Offenes Singen

2. November, 15 Uhr
Gemeindenachmittag

5. November, 14.30 Uhr
Führung durch den Ruheforst

8. November, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

9. November
Essen in Gemeinschaft

14. November, 16 Uhr
Offenes Singen

14. November, 20 Uhr
Beauftragtengremium

18. November, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

22. November, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

Wöchentliche Gruppen sind hier nicht aufgeführt. Gottesdienste und Andachten finden Sie auf Seite 23.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914

Wir geben Ihnen Raum und Zeit zum Abschied nehmen und Trauern.

Plan 25
25813 Husum
www.dawartz-bestattungen.de
info@dawartz-bestattungen.de
Tel.: 04841 - 89010

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

+) Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

ab Mitte ***September***

18. September
9.30 Uhr
Pastor Peer Munske

25. September
9.30 Uhr
Goldene Konfirmation
Pastor Rudolf Lies

und im ***Oktober***

2. Oktober
9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank
Pastor Rudolf Lies

9. Oktober
Begrüßung der Konfirmanden
9.30 Uhr
Pastor Rudolf Lies

16. Oktober
9.30 Uhr
Pastor Rudolf Lies

23. Oktober
9.30 Uhr
Pastor Rudolf Lies

30. Oktober
9.30 Uhr
Pastor Rudolf Lies

bis Mitte ***November***

4. November
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

6. November
9.30 Uhr
Pastor Michael Goltz

11. November
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

13. November
9.30 Uhr
Gottesdienst zum Volkstrauertag
Pastor Rudolf Lies

18. November
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

20. November
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr
Pastor Rudolf Lies

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeiten, Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

ab Mitte
September

bis Mitte
November

und im
Oktober

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

STEENHAUERIE TIMME

Grabmalberatung & Natursteinverkauf

Steinmetz & Steinbildhauer

Birkenweg 9a
25856 Hattstedt
Tel.: 04846 - 6 37 67
Fax: 04846 - 69 36 57
Mobil: 0179 - 4 52 12 49

www.steenhauerie.de
info@steenhauerie.de

Dienstleistungen am Bau

Maurer- , Putz- und Reparaturarbeiten führt preiswert aus

Fa. Owe Petersen
Magnussenstrasse 20
25872 Ostenfeld
Tel:04845/1275

Gerd Paulsen

BAGGERARBEITEN

• Neubau • Hausanschlüsse • Klärteiche • Betonstemmarbeiten
• alle anfallenden Erdarbeiten • Graben mähen • Abbrucharbeiten

25872 Ostenfeld · Tel. 0 48 45 / 12 79 · Fax 0 48 45 / 12 11

Handy
0171 /
81 44 249

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

TAXI OSTENFELD
Dreimal Die Zwei
(04845) 222
Krankenfahrten & Taxifahrten
www.Taxi-Ostenfeld.de

MontageTischler Malligsen
Sparen Sie Heizkosten durch nachträgliche Einblasdämmung
Fenster - Türen - Trockenbau
Telefon: 04845 - 79 06 21 Fax: 04845 - 79 06 47 Mobil: 0176 / 44 55 56 87
Internet: www.der-montagetischler.de - Norderreihe 7 - 25872 Ostenfeld

Hier ist ab der nächsten Ausgabe der Platz für *Ihre* Anzeige.

Nutzen Sie die große Reichweite unseres Gemeindebriefes, um sich und Ihr Unternehmen zu präsentieren!

Wir informieren Sie gern!
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

+) Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld
Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring
montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, mittwochs 14 bis 16 Uhr

Friedhofswart Bernd Kreutzer
Telefon 0171 / 2104811

Pastor Rudolf Lies
Telefon 04841 / 7768835
mobil 0151 / 41861728
rudolf.lies@gmail.com

Kirchenmusikerin
Susanne Böhm
kontakt@stimm-stark.de
Telefon 0170 / 2926975

Rätselhafte Kirche – mehr dazu auf Seite 12